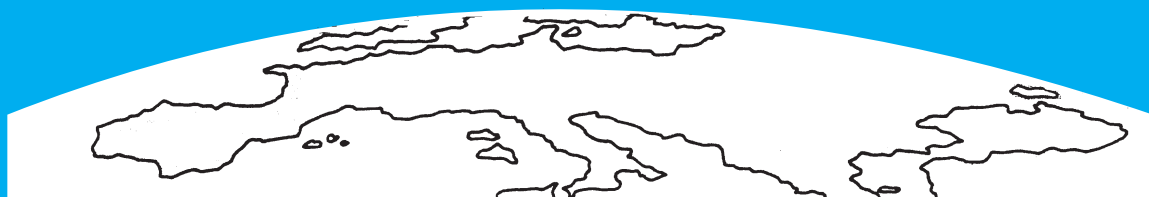


# SCHIENE EUROPAS



## OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT

ASSOCIATION EUROPEENNE DES CHEMINOTS

EUROPÄISCHE VEREINIGUNG DER EISENBAHNER – Sektion Deutschland e. V.





# Aktuelle Termine, Inhalt, Impressum

## AKTUELLE VERANSTALTUNGSTERMINE

11.01.2006	RV Rostock: Vortrag Verbraucherschutz
21.01.2006	RV Hamburg: RV-WAHL und Neujahrsempfang
28.01.2006	RV Frankfurt: Wanderung mit Grünkohlessen
08.02.2006	RV Rostock: RV-WAHL
17.02.2006	RV Frankfurt: Besuch der Porzellanmanufaktur in Höchst
18.02.2006	RV Hagen: RV-WAHL
08.03.2006	RV Rostock: Kegeln
11.03.2006	RV Wittenberge: RV-WAHL
15.03.2006	RV Buchholz: RV-WAHL
25.03.2006	RV Frankfurt: Volksfest "Sommergewinn Eisenach"
05.04.2006	RV Dresden: RV-WAHL
08.04.2006	Hauptvorstandssitzung in Rostock
12.04.2006	RV Rostock: Vortrag Mietrecht
19.04.2006	RV Rostock: Radwanderung
10.05.2006	RV Rostock: Fahrt Gartenschau Winsen (Luhe)
13.05.2006	RV Frankfurt: Besichtigung der Saalburg
14.06.2006	RV Rostock: Vortrag "Gesunde Ernährung" (BKK)
24.06.2006	RV Hamburg: Sommerausfahrt
21.-23.07.06	RV Frankfurt: Festlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Regionalverbandes
11.10.2006	RV Rostock: Kegeln
08.11.2006	RV Rostock: Gesellschaftsspiele
10.11.2006	RV Rostock: Theaterbesuch

## EUROPÄISCHE TREFFEN

03. - 10.06.2006	Europäische Tage in Córdoba, Spanien
16. - 23.09.2006	Europäische Tage in Kudowa Zdrój, Polen
Frühjahr 2007	Europ. Tage in den Vorkaparten, Rumänien
17.09. - 22.09.2007	Europ. Tage im Burgenland, Österreich

## Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

*für jede Sektion der A.E.C. ist es eine Herausforderung, Europäische Tage im eigenen Land auszurichten. Das galt natürlich auch für uns in Deutschland, als die anderen europäischen Sektionen nach Nürnberg kamen.*

*Von unseren europäischen Freunden bekamen wir eine Fülle positiver Resonanzen über den Verlauf der Veranstaltung, die Vielgestaltigkeit der Programmpunkte, die perfekte Organisation sowie über die herzlichen und offenen Begegnungen.*

*Sicher spreche ich auch im Sinn all derer, die in Nürnberg dabei waren, wenn ich Manfred Schampel und all seinen emsigen Helfern von dieser Stelle ein riesengroßes DANKE SCHÖN ausspreche.*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Redakteur

## INHALT

	Seite
Aktuelle Termine	2
Inhalt, Impressum	2
Grußwort zum Jahreswechsel	3
Reisebericht Nürnberg	4-6
Ehrunungen	6-7
Sitzungen in Nürnberg	7
Menschlich gesehen	7-8
OV Berlin	8-9
Nachruf	9
Besondere Geburtstage	10
Traueranzeige	10
Regelmäßige A.E.C.-Treffs	10
Anschriften der Vorstände	11

## Titelbild

Start zur Rundfahrt auf dem Brombachsee; siehe auch Reisebericht auf Seite 4  
Bild von Eugen Wirsing

## IMPRESSUM

Herausgeber: A.E.C.  
Sektion Deutschland e.V.  
Redaktion: Reinhold Altendorf

## Mitwirkende:

Siegismund Geppert  
Gerhard Timmas  
Manfred Schampel,  
Horst-Gerd Vanselow,  
Reinhold Altendorf

## Redaktionsschluß für

Heft 1/2006 20. Februar 2006

## Hinweis:

Für namentlich unterzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung. Sie behält sich redaktionelle Änderungen oder Kürzung der Beiträge ausdrücklich vor.

## InterNet home-pages:

[www.A-E-C.net](http://www.A-E-C.net)  
[www.aec-rv-hagen.de](http://www.aec-rv-hagen.de)

## E-mail:

[schiene.europas@gmx.de](mailto:schiene.europas@gmx.de)



## Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

das Jahr 2005 neigt sich langsam dem Ende zu. Vor uns liegen die Adventszeit, Weihnachten und der Jahreswechsel. An welche Ereignisse erinnern wir uns, welche Eindrücke haben unsere Gemüter bewegt in diesem Jahr? Es gab Naturgewalten, Kriege und das damit verbundene Leid. Es wird soziale Einschnitte geben, die bei einigen von uns zu Einschränkungen führen werden. Mit diesen Entwicklungen müssen wir uns auseinander setzen, aber wir wollen unseren Sorgen nur einen begrenzten Raum geben. Denn wir haben in diesem Jahr auch wunderschöne Landschaften, frohe Stunden mit guten Freunden und herrliche Sonnenuntergänge auf Sardinien erlebt. Gekrönt wurde die Arbeit unserer Sektion vom Erfolg der Europäischen Tage in Nürnberg.

Bedanken möchte ich mich bei den Vorständen der Regionalverbände für die geleistete Vereinsarbeit. Die regionalen Veranstaltungen sind ein fester Bestandteil in unserer Vereinigung. Am 23.04.2005 wurde ein neuer geschäftsführender Vorstand für einen Zeitraum von drei Jahren gewählt. Dieser Vorstand wurde in das Vereinsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main eingetragen und arbeitet inzwischen sehr diszipliniert und harmonisch zum Wohle unserer Vereinigung. Bei den Europäischen Tagen in Córdoba wird mein Vertreter, der Vizepräsident Robert Gellekum, unsere Sektion in allen Belangen vertreten. Fragen zu den anfallenden Restkosten und dem Transfer sind daher an ihn zu richten. Zur Zeit haben sich 47 deutsche Teilnehmer angemeldet.

Am 21.11.2005 hat die Sektion Spanien eine Preissenkung der Europäischen Tage in Córdoba bekannt gegeben. Pro Bett im Doppelzimmer beträgt der Preis jetzt für fünf Übernachtungen mit allen Speisen, Getränken und einschließlich der Leistungen nach den vorgegebenen Programmpunkten **485 Euro**.

Durch das neue europäische (belgische) Vereinsrecht wurden wir gezwungen, eine völlig neue europäische Satzung mit veränderten Verwaltungs- und Beschlussgremien zu erarbeiten. Bis zum 15.12.2005 muss dieser Satzungsentwurf dem belgischen Justizministerium vorgelegt werden. Andernfalls hätten wir die A.E.C. als unseren Dachverband verloren und wären nur noch nationale Vereine. Die deutsche Satzung ist zunächst - das heißt für die nächsten drei Jahre - von dieser Entwicklung nicht betroffen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine geruhsame und besinnliche Weihnachtszeit und einen frohen, gesunden Jahreswechsel 2006.

Mit europäischem Gruß

Horst-Gerd Vanselow



## Reisebericht Nürnberg



### *Europäische Tage der A.E.C. in Nürnberg vom 03. bis 08.10.2005*

#### **Nürnberg:**

#### **Adler - Dürer - Lebkuchen - Rostbratwürstchen**

Nachdem das Exekutivkomitee bereits zur ersten Sitzung am Sonntag, den 2.10.2005, angereist war, tagte der Kongress am Montag, den 3.10.2005, und wählte den Europäischen Vorstand für die nächsten 3 Jahre. (Einen Bericht von der Sitzung finden Sie auf Seite 7).

Am Nachmittag des 3. Oktober waren auch alle übrigen Teilnehmer angereist. Es war sehr angenehm, dass das Hotel nur wenige Minuten vom Bahnhof entfernt lag. Viele der Teilnehmer machten gleich auf eigene Faust einen kurzen Rundgang durch die Nürn-



berger Altstadt. Um 19.00 Uhr hieß es dann: Treffen im "Barfüßer", einem großen Kellerlokal mitten in Nürnberg, nicht weit entfernt von unserem Hotel. Vor dem Abendessen begrüßte der deutsche Präsident Horst-Gerd Vanselow die Teilnehmer und eröffnete offiziell die Europäischen Tage in Nürnberg. Der Abend verging im Flug, dank des unermüdlichen Alleinunterhalters, der uns mit schöner Musik erfreute. Außerdem konnten wir alte Bekanntschaften auffrischen.

#### **Dienstag, 04.10.2005**

Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es per Bus

in die ehemals Freie Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber. Nach gut einer Stunde erreichten wir die von einer heute noch begehbaren Stadtmauer umgebene mittelalterliche Stadt. Unsere Stadtführerin erwartete uns bereits. Es war ein interessanter Rundgang vorbei am Plönlein mit kurzem Stopp am Kriminalmuseum, dann zum Marktplatz mit Rathaus und ehemaliger Ratsherrentrinkstube. Hier hatte im 30-jährigen Krieg der legendäre Meistertrunk die Stadt vor der Zerstörung gerettet. Weiter ging es zum Burggarten, mit herrlichem Blick ins Taubertal. Unterwegs besuchten wir noch die St. Jakobs-Kirche mit dem Heilig-Blut-Altar von Tilman



Riemenschneider. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Hotel Glocke konnte jeder für sich



## Reisebericht Nürnberg



Haus einbauen ließ, bestaunen. Interessant ist ja, dass das bei Strafe verboten war und Dürer es nur seiner Berühmtheit verdankte, dass es nicht aus dem Haus wieder in den Hof versetzt werden musste! Strafe hat er aber gezahlt. Abschluss dieses Tages war ein gemütliches Abendessen im "Bratwurst Röslein".

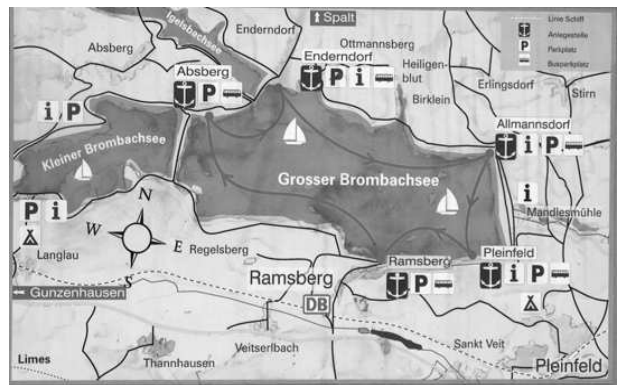
### Donnerstag, 06.10.2005

Heute fuhr die Busse wieder aus Nürnberg hinaus ins Altmühltal zu getrennten Besichtigungen. Auf dem Programm standen "die Römer in Weißenburg" und die "Kanäle". 61 bedeutende römische Denkmale gibt es entlang der Deutschen Limesstraße von Bad Hönningen bis Regensburg. Punkt 50 ist Weißenburg in Bayern. Zuerst besichtigten wir die Römischen Thermen, die erst 1977 entdeckt wurden. Hier handelt es sich allem Anschein nach um ein vom römischen Militär gebautes Zivilbad, das mehrfach um- und ausgebaut und auch wieder in Kriegen zerstört wurde - sehr sehenswert! Danach ein kurzer Spaziergang zum Nordtor des Römerkastells. Hier hatte es bereits Ende des 19. Jahrhunderts erste systematische Ausgrabungen gegeben. Inzwischen ist diese Toranlage des Militärlagers sehr gelungen rekonstruiert. Natürlich wurde an diesem Donnerstag auch zu Mittag gegessen - und zwar an einem ganz besonderen Ort: Auf dem Fahrgast-Trimaran "MS Brombachsee", bei einer Rundfahrt über den großen Brombachsee, einem



künstlichen See (Titelbild).

Anschließend ging es im Programm weiter. Wir fuhren zu den Kanälen. 793 wurde mit dem Bau der Fossa Carolina begonnen. Auf 3000m Länge hatte man damals den Kanal geplant. Heute sind eine etwa 350 m lange Wasserfläche und einige angrenzende Erdwälle erhalten. Der Karlsgraben ist das wohl bedeutendste Boden-Denkmal aus karolingischer Zeit in Franken. Erst im 18. Jahrhundert wurde die Idee wieder aufgenommen, einen Kanal zwischen Main und Donau zu bauen und damit eine schiffbare Verbindung zwischen Nordsee und Schwarzem Meer zu schaffen. 1836 begann Lud-



wig I. den Bau des neuen Kanals, 10 Jahre später wurde er eröffnet. Für die Strecke zwischen Bamberg und Kelheim benötigte man 5-6 Tage. Die Schiffe wurden von einem Pferd gezogen (treideln). Im 2. Weltkrieg wurden Teile des Kanals zerstört. Heute ist er nur noch ein Ziel für interessierte Touristen. 1992 wurde die neue Schifffahrtsstraße, der Main-Donau-Kanal, fertig gestellt. Wir hatten Glück! Bei unserem Besuch an einer Staustufe wurde gerade ein Schiff durchgeschleust. Zurück in Nürnberg gab es im "Barfüßer" ein deftiges Abendessen.

### Freitag, 07.10.2005

Nach dem Frühstück spazierten wir zu Fuß entlang der Stadtmauer zu den Museen. Eine Gruppe ging zuerst ins Verkehrsmuseum, die andere ins



## Reisebericht Nürnberg

Germanische Nationalmuseum. Im Verkehrsmuseum gab es für uns natürlich eine Führung durch die Abteilung "Eisenbahn". Faszinierend: Da stehen sie nebeneinander, die erste Lokomotive "Adler" und ein ICE-Triebwagen. Besonders prunkvoll ist sicher noch immer der Salonwagen König Ludwigs II. Nach dem Mittagessen im "Barfüßer" waren weitere Museumsbesuche angesagt, Nürnberg hat ja genü-



gend Museen. Mich lockten auch die Kirchen oder ein Bummel durch die Altstadt. Am Abend - wieder im "Barfüßer" - dann die festliche Abschiedsveranstaltung mit vielen Ehrungen (siehe nachstehende Notiz), Gastgeschenken und der Übergabe der A.E.C.-Symbole an die Sektion Spanien. Selbstverständlich gab es wieder schöne Musik, gespielt vom gleichen Künstler wie am Begrüßungsabend.

### **Samstag, 08.10.2005**

Abreisetag - natürlich mussten wir noch letzte Mitbringsel einkaufen; der Koffer war dann etwas schwerer als bei der Anreise. Nach einem Mittagsimbiss hieß es, Abschied nehmen von Nürnberg. Es war eine tolle Woche mit vielen neuen und interessanten Erlebnissen. Es gab ja so viel zu sehen und die Zeit war manches Mal etwas kurz. Der Ortgruppe

Nürnberg, allen voran Manfred Schampel, gebührt unser herzlicher Dank für die viele Mühe, die sie sich gemacht haben - und wie schön: mit großem Erfolg! (Anna-Marie Beyer)

### **Postskriptum:**

Der spanische Teilnehmer Pasquale Chebolada kam ohne Gepäck in Nürnberg an. Die Air France streikte in Paris bis zum 6. Oktober. Horst-Gerd Vanselow begleitete ihn in Geschäfte und kaufte mit ihm die notwendigsten Dinge ein. Am Donnerstag kam das Gepäck im Hotel an. Herr Chebolada bedankte sich ausführlich für die Unterstützung.



### **Ehrungenen**

Am Galaabend wurden folgende Personen geehrt:

Friedrich List Medaille:  
Manfred Schampel

Goldene Nadel:  
Robert Gellekum und Philip Worsfold (GB)



## E.T. Nürnberg

### Silberne Nadel Deutschland:

Karin Tesch (RV Wittenberge)  
Hans Hauser (OV Nürnberg)  
Horst Jaschewski (RV Rostock)

### Silberne Nadel Europa:

Anton Hofmann (Österreich)  
Herbert Kropshofer (Österreich)  
Janis Petersons (Lettland)  
Valerijs Turko (Lettland)  
Lucienne Estival (Frankreich)  
Patrick Rigby (Großbritannien)  
Pascual Cebollada (Spanien)

Horst-Gerd Vanselow hat für den RV Hamburg den europäischen Präsidenten, Jean-Pierre Estival, mit der Gorch-Fock-Medaille ausgezeichnet.

### **Bericht von den Sitzungen am 02. und 03.10 2005 in Nürnberg**

Anlässlich der Europäischen Tage im Oktober 2005 in Nürnberg fanden eine Exekutivkomiteesitzung und ein Kongress statt.

Beim Exekutivkomitee ging es überwiegend um Kontakte der A.E.C. zu internationalen Gremien und zu europäischen Vereinen. So bestehen Kontakte zu vier sehr großen nationalen Vereinen der Eisenbahnlandwirtschaft. In einigen Sektionen bahnten sich auch Kontakte zu der Vereinigung der Bahnhofsmanager an, einer Europäischen Vereinigung mit insgesamt etwa 4000 Mitgliedern. Da beide Vereinigungen teilweise in anderen Ländern vertreten sind, könnten sich durch eine Zusammenarbeit auch weitere Kontakte (und vielleicht auch Sektionen) ergeben.

Im Jahr 2008 sind im Frühjahr in Belgien und im Herbst in Frankreich (Raum Lyon) Europäische Tage aufgenommen worden. Die Sektion Italien hat auch einen Antrag für Herbst 2008 gestellt, war aber in der Abstimmung gegen Frankreich unterlegen. Bei der nächsten Sitzung wird dann über den Antrag der Sektion Italien abgestimmt.

Beim Kongress standen Neuwahl des Europäischen Vorstandes und Abstimmungen über eine neue Europäische Satzung auf der Tagesordnung. Leider haben Herren der Sektion Italien mit ihren Ausführungen den Beginn der Wahl soweit verzögert, dass danach für die Satzung keine Zeit mehr war. Inzwischen wurden Änderungen und Abstimmungen zur und über die Satzung erfolgreich über das Internet durchgeführt.

### Die Wahl des **Europäischen Vorstandes** ergab:

Europäischer Präsident	Jean-Pierre Estival
Europäischer Vizepräsident	Domenico Persico
Europäischer Generalsekretär	Manfred Schampel
Stellv. Europ. Generalsekretär	Nicolae Dutu
Europäischer Schatzmeister	Heinz Kämmerer
Stellv. Europ. Schatzmeister	Pierre Laberny

In die **Finanzkommission** wurden gewählt die Herren Gianni Perdona von der Sektion Italien und Roger Le Duc von der Sektion Frankreich.

Für die **Transportkommission** wurden benannt Herr Robert Gellekum von der Sektion Deutschland, Herr Giuseppe Cirillo von der Sektion Italien, Herr Anton Hofmann von der Sektion Österreich, Frau Malgorzata Boczek-Kwaczynska von der Sektion Polen, Herr Janis Petersons von der Sektion Lettland und Herr Julio Alvarez Rodriguez von der Sektion Spanien.  
(Manfred Schampel)

## Menschlich gesehen

### **Lebenslauf Gerhard Timmas (RV Hamburg)**

Mein Leben auf dieser Erde begann am 25.04.1933 in Hamburg. Ich verlebte meine Kindheit in Billstedt bei Hamburg. Diese Ortschaft wurde 1937 zu Hamburg eingemeindet. 1939 kam ich in Kirchsteinbek zur Schule und besuchte dieselbe bis 1948. Die Lehre begann schließlich am 1. April 1948 bei der Deutschen Reichsbahn, Nebenwerkstatt Hamburg Ohlsdorf. Hier habe ich dann den Abschluss 1951 als Maschinenschlosser gemacht. Durch die seiner Zeit herrschende Arbeitslosigkeit bin ich, wie viele andere Kollegen auch, von einer Dienststelle zur anderen wegen Arbeitsmangel überwiesen worden. Unter anderen habe ich im Oberbauzug 0101

zwei Jahre zugebracht., dann in der Bahnmeisterei Billwerder und Wandsbek und anschließend bei der Fahrleitungsmeisterei Sternschanze. Vor 50 Jahren heiratete ich in Damgarten (ehemals DDR) meine Frau Hanni. 1959 bewarb ich mich dann bei der Signalwerkstatt Hamburg-Harburg und ging in Ausbildung. 1963 bestand ich die Meisterprüfung zum Signalwerkführer. Von da an habe ich in unterschiedlichsten Funktionen bis zu meiner Pensionierung im Jahre 1991 gearbeitet.

Es ist schon fast langweilig zu berichten, dass ich auch von unserem „Guru“ Ernst Otto Schlichting 1986 zur A.E.C. geworben wurde. Das habe ich bis zum heutigen Tag nicht bereut. Durch diesen Schritt habe ich sehr viel in- und ausländische Freunde



## Menschlich gesehen

kennen gelernt und mir einen ganz neuen Bekann-  
tenkreis aufgebaut.

Nachdem der Verein in Hamburg rasant über 50  
Mitglieder anstieg, hat der damalige OV-Vorsitzende  
Schlichting den Antrag bei der Sektion Deutschland  
gestellt, den OV zu einem RV aufzustocken. Dies  
geschah am 14.05.1986 im Steakhaus Kröger. Die-  
ser Tag war auch für mich von bedeutender Wirkung.

Ich wurde zum OV-Vorsitzenden  
gewählt. Ernst Otto Schlichting küm-  
merte sich mehr und mehr um die  
Werbung der Mitglieder und um die  
Ausrichtung der Europäischen Tage  
1987 in Cuxhaven.

Hier wirkte ich auch mit und habe lei-  
der mit unseren Mitstreitern Irmgard  
Willig, Georg Maibohm, Klaus Rehse,  
Harry Ostwaldt und Peter Zetsche  
nicht verhindern können, dass diese  
Veranstaltung mit roten Zahlen endete.  
Wir bekamen keine Einsicht in die  
bereits vorhandenen Verträge. Am  
Veranstaltungsort Cuxhaven haben  
wir das Beste daraus gemacht, um  
unsere Gäste (340 Personen) zufrie-  
den zu stellen. Diese Veranstaltung  
war hervorragend gelungen, wie es  
unsere Gäste immer wieder berichteten.

Dann gehörte die Städtepartnerschaft Innsbruck  
noch zu meinen Erfolgen. Der OV Hamburg unter  
meiner Leitung hatte sich zum Ziel gesetzt, erst mal  
in Deutschland alle RV und OV zusammenzuführen,  
sich kennen zu lernen und gemeinsame Ziele anzu-  
streben. Das ging natürlich voll in die Hose. Von die-  
sen Anschreiben, die alle RV bekamen, kam nicht  
eine Antwort zurück. Jeder Verein in Deutschland  
wollte und will auch heute noch sein eigenes „Süpp-  
chen kochen“ und hat Angst, dass der andere sein  
Tun kopiert.

Nun fiel die Mauer, und ich war an vielen Orten bei  
den Eisenbahnern in der ehemaligen DDR. Unter-  
dessen hatte auch der RV-Vorsitzende gewechselt,  
nun war Dietmar Sander der Vorsitzende. Somit  
hatten wir vom RV und OV viel mehr freie Hand und  
Unterstützung. Ich hatte Verbindung mit Ludwigs-  
lust, Rostock, Schwerin, Berlin, Magdeburg, Stral-  
sund und Bad Kleinen aufgenommen. Leider hat es

nicht immer geklappt, die Kollegen von der A.E.C. zu  
überzeugen. Es kann auch angehen, wir aus Ham-  
burg hatten keine Koffer mit Kaffee und Schokolade  
dabei.

Von 1989 bis 1991 bin ich auch als Schatzmeister für  
die Sektion tätig gewesen. Ich rechnete mir bei der  
Neuwahl des RV Hamburg in Wittenberge aus, den  
stellvertretenen Vorsitzenden zu machen. Hat auch



nicht geklappt, hier hat Horst  
Vanselow die Nase vorn gehabt.  
Dann bei der nächsten Wahl 1993  
bis zum heutigen Tag bin ich  
schließlich der Stellvertreter des  
Vorsitzenden und als „Arbeitstier“  
tätig. Es fängt bei der Herstellung  
und dem Versand der „Hamburger  
Blätter“ an, dann die Führung der  
Hamburger Datei, Gratulationen  
zum runden Geburtstag, sowie  
A.E.C.- und private Jubiläen.  
Letzteres kann natürlich nur  
geschehen, wenn sie uns bekannt  
sind.

Dann natürlich Mitarbeit bei allen  
Ausfahrten und Veranstaltungen.  
Hier möchte ich nur einige wenige  
aufzählen: Oben hatte ich Cux-

haven schon erwähnt, dann die Europäischen Tage  
in Rostock und hier auch die Gesamtdекoration und  
Ausstattung, dann die Maritimen Tage 1988 und  
1997 sowie die Nordischen Tage 2001 in Flensburg.  
Viele Rückschläge habe ich schließlich auch  
hinnehmen müssen, sogar telefonische Beschimp-  
fungen und Diffamierungen. Ich denke an unser  
geplantes Vereinsheim in der Banksstraße. Wir  
konnten es zwar ins Leben rufen, aber leider finan-  
ziell nicht halten. Na, dies ist nun bereits „Ge-  
schichte“. Danach kamen 1987 die Maritimen Tage  
in Hamburg Bergedorf und schließlich unsere  
Nordischen Tage in Flensburg. Außerdem habe ich  
dann noch einige Kegelausflüge (über mehrere  
Tage) mit organisiert.

Nach gut 20 Jahren im Rampenlicht der A.E.C. soll  
es reichen, nun etwas kürzer zu treten und jüngeren  
Kollegen das Feld zu überlassen. Ich wünsche mei-  
nem Nachfolger viel Spaß bei der Arbeit und eine  
glückliche Hand.  
(Gerhard Timmas)

## Ortsverband Berlin

### Eine Fahrt auf den Brocken

Eisenbahner wollen nicht nur den Betrieb der Eisen-  
bahn aufrechterhalten, sondern ab und zu auch ein-  
mal von oben zusehen, wie die Bahn fährt. Und so  
haben wir uns im Juli diesen Jahres die Gartenbahn  
von Herrn Conrad in Bohnsdorf angesehen. Die

Hauptanlage ist eine etwas idealisierte Nachbildung  
der Brockenbahn. Auch die Seilbahn zum Hexen-  
tanzplatz ist vorhanden. Sie konnte jedoch nicht  
vorgeführt werden, da dem Pflegeschnitt für das Ge-  
sträuch im Garten auch ein Kabel zum Opfer fiel.  
Und es war noch nicht ganz klar, wo denn das ver-





flixe Schadkabel liegt. Bei der Größe der Anlage keine leichte Aufgabe. Aber es gibt auch eine gesonderte Industriebahn für den Holztransport, die nun schon von seinem Enkel bedient wird. Doch ab und zu muss Opa noch nachhelfen, damit nicht allzu große Schäden entstehen.

Herr Conrad hat die Anlage in mühevoller Kleinarbeit in Jahrzehnten aufgebaut. Dabei hat er nicht nur einen großen Teil der Ausstattung, sondern auch Fahrzeuge und Lokomotiven selbst gebaut. Und das nicht nur wegen der Preise guter Modellfahrzeuge sondern auch, damit die Fahrzeuge ständig im Freien bleiben können, ohne gleich zu rosten. Dafür standen ihm neben seiner Fähigkeit als Mechaniker auch eine ganze Anzahl von Werkzeugmaschinen zur Verfügung. Als Zuarbeit von einem anderen Spezialisten hat jede Lok ihre eigene Geräuschkulisse. Natürlich gibt es auch zuerst eine verständliche Lautsprecherdurchsage, ehe ein Zug den Bahnhof verlässt.

Der starke Regen der vergangenen Nacht hatte jedoch - wie im echten Leben - auf mehreren Streckenabschnitten die Gleise der Gartenbahn unterspült. So musste der Oberbau abhängig von den Entgleisungen mehrmals ausgebessert werden. Ganz abgesehen davon, dass auch wegen der abgängigen Holzschwellen eine Schwellenerneuerung auf dem Gelände im Gang war.

Nachdem genügend Fahrten auf der Gartenbahn absolviert waren und viele Details der Anlage diskutiert worden sind, ging es zur Gartenparty zu Geperts nach Schulzendorf. Nach einem Begrüßungssekt auf Kosten der Gastgeber setzten wir uns dann an die Kaffeetafel, welche von Gerlinde schon gedeckt worden war. Wie üblich, wurden die Kuchen

von Mitgliedern gebacken. Doch diesmal war's nicht zu schaffen, da alle große Kuchen mitbrachten.

Anschließend war natürlich etwas Bewegung erforderlich. Sehr lustig ging es beim Pendelkegel-Wettbewerb zu, der von Alfons als „Sportorganisator“ souverän geleitet wurde. Die Kegel zu treffen, ist an sich nicht schwer. Doch die an einem Galgen hängende Kugel musste erst an den Kegeln vorbei schwingen und durfte erst im Rückflug treffen. Kleine Gäste vom Nachbargrundstück spendeten lauthals Beifall. Auch beim von Liane organisierten „Hut ab“-Spiel galt es aufzupassen, dass niemand schummelte. Helmut unterhielt uns dann mit einem Solo-konzert bekannter Melodien auf dem Akkordeon.

Zwischendurch gab es auch Gelegenheit, über neue Kandidaten zur Vorstandswahl im Dezember und Vorschläge für das Jahresprogramm 2006 zu reden. Natürlich wurden auch Informationen über persönliche Erlebnisse in unterschiedlichen Gesprächsrunden ausgetauscht. Doch vor allem für die anwesenden Omas waren die zwei an der Party teilnehmenden Babys ein nicht versiegender Quell der Unterhaltung.

Nach einem von Gerlinde servierten reichlichen Abendbrot (auch der von Merit mitgebrachte Schichtsalat wurde restlos vertilgt) klang der Nachmittag so langsam aus. Die Gastgeber mussten noch die nicht motorisierten Gäste zur S-Bahn fahren und so gegen 23.00 Uhr war unsere Zusammenkunft zu Ende.

Mario hatte sich im Datum geirrt. Doch sein Fernbleiben wurde durch zwei, von Helga geworbene, neue Mitglieder - die wir herzlich in unseren Reihen begrüßten - ausgeglichen. So waren wir doch 19 Teilnehmer, wie ursprünglich angemeldet. s.g.

## Vereinsnachrichten

### Nachruf

#### † Armand Huet

Mit großer Trauer haben wir den Tod unseres Gründers der A.E.C. zur Kenntnis nehmen müssen. Er verstarb zu Hause bei Nice (Südfrankreich) im Alter von 95 Jahren. Armand Huet war ein leidenschaftlicher europäischer Patriot, der sich mit vollem Herzen für eine neue Ära der Versöhnung und des Friedens einsetzte. Mit diesem Ziel fand er 1961 Mitstreiter und Freunde zur Gründung unserer Vereinigung. Im 2. Weltkrieg arbeitete er für den alliierten Untergrund und erkannte, dass Friede nur dauerhaft sein kann durch den Erfolg übernationaler Organisationen, die Menschen aller Schichten und aller Nationen vereinen. Er hatte den Mut, seinen Traum zu verwirklichen, und deshalb ehrt unsere Vereinigung diese Werte unserer Zivilisation, die auch die Werte

von Armand Huet waren. Bis zu seinem letzten Atemzug kämpfte er für Europa, seine Werte und seine Humanität.

#### † Gilbert Bastide

Anfang Oktober kam die nächste traurige Nachricht. Herr Bastide war von 1989 bis 1996 Europäischer Generalsekretär, langjähriges Vorstandsmitglied der Sektion Frankreich, von 1979 bis 1998 deren Präsident. Er hat sich engagiert für die A.E.C. eingesetzt und ihr Erscheinungsbild mit geprägt.

Mit Wehmut nehmen wir Abschied von beiden geachteten A.E.C.-lern, die uns unerwartet und fast gleichzeitig verlassen haben. Wir wollen ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.  
(Manfred Schampel)



# Vereinsnachrichten

## Besondere Geburtstage im 1. Quartal 2006

### Zum 84. Geburtstag

Dr. Karch, Hans J. 23611 Bad Schwartau

### Zum 82. Geburtstag

Just, Herta 58239 Schwerte  
Meinardus, Hero 27472 Cuxhaven

### Zum 81. Geburtstag

Bensing, Erwin 63755 Alzenau  
Liesert, Rudolf 94469 Deggendorf

### Zum 80. Geburtstag

Gragert, Gerhard 19322 Wittenberge

### Zum 75. Geburtstag

Rathmann, Irmgard 21039 Hamburg

### Zum 70. Geburtstag

Krüger, Sieglinde 58239 Schwerte  
Göske, Rosemarie 19322 Wittenberge  
Geppert, Siegismund 15732 Schulzendorf  
Hinz, Waltraud 58636 Iserlohn  
Von der Thüsen, Hildegard 21031 Hamburg  
Heidebrunn, Helga 19288 Ludwigslust

Krause, Irene 19322 Wittenberge

### Zum 65. Geburtstag

Preinl, Gerhard 61231 Bad Nauheim  
Wilhelm, Dieter 61209 Echzell  
Blum, Karlheinz 42327 Wuppertal  
Pompe, Franz 61200 Wölfersheim  
Richter, Hartmut 22605 Hamburg  
Lohs, Eberhard 63607 Wächtersbach  
Marquaß, Willfried 18069 Rostock

### Zum 60. Geburtstag

Elzenbeck, Werner 91126 Schwabach  
Umlauff, Holger 22844 Norderstedt  
Liefkes, Ulrich 22405 Hamburg  
Jansen, Liesel 58093 Hagen  
Prassl, Helgard 18106 Rostock

### Zum 50. Geburtstag

Busche, Wolfgang 22964 Steinburg  
Lettau, Rolf 58313 Herdecke

## Herzlichen Glückwunsch !

## Traueranzeige

Wir trauern mit den Angehörigen um unsere Toten.  
Seit der letzten Mitteilung wurde nachfolgender  
Sterbefall bekannt:

Vom Regionalverband Frankfurt  
Herr Achim Witzke, verstorben am 28.11.2005 im  
Alter von 56 Jahren

Wir wollen ihm ein ehrendes Andenken  
bewahren.



Den Angehörigen sprechen wir  
unsere herzliche Anteilnahme aus.

## Regelmäßige A.E.C.-Treffs

**Regionalverband Buchholz:** Jeden ersten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr Versammlungstermin,  
jeden 3. Samstag im Monat um 11.00 Uhr Dart-Spiel - jeweils in Hamburg Banksstraße 1 -

**Regionalverband Dresden:** Treffen jeden 2. Mittwoch: jeden 2. Monat ab 18.00 Uhr abwechselnd  
Kegeln im Papagei, Stammtisch in der "Schachtel"

**Regionalverband Frankfurt:** Stammtisch jeden 2. Mittwoch im Monat ab 16.30 Uhr im Restaurant  
"Henninger Stübchen", Ottostr.6 (Nähe Hbf-Nordausgang), Kegeln: Di. alle 14 Tage um 17.00 in der  
Gaststätte TSG Niederrad, Lyoner Str./Hahnstr. (S-Bahn-Station F-Niederrad)

**Regionalverband Hagen:** Treffen im Gemeindehaus St.Josef, Schmale Straße 18 in Hagen, dienstags  
(wird durch Einladung und Aushang jeweils bekannt gegeben), Nachfrage unter Tel. 02304-21594 oder  
02331-66536

**Regionalverband Hamburg:** Kegelabend alle 4 Wochen donnerstags, 20-22 Uhr im Restaurant  
Wappenhof, Borgfelder Straße 14, D-20537 Hamburg Tel. 2502883

**Regionalverband Rostock:** Clubnachmittage jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr in der  
Goethestrasse 8, Clubadresse: Goethestrasse 8, 18055 Rostock, Stiftung Bahn Sozialwerk

**Ortsverband Nürnberg:** Stammtisch in der "Silbernen Kanne" Nürnberg, Breitscheidstraße 15,  
jeden 1. Mittwoch im Monat ab 16.30 Uhr

**Ortsverband Ludwigslust:** Kegeln in der Sporthalle in Ludwigslust alle 4 Wochen (freitags)  
19.00-21.00 Uhr



# Vorstände

## Geschäftsführender Vorstand:

Juristische A.E.C. Sektion Deutschland \*)  
Vereinsanschrift: vertreten durch: Horst-Gerd Vanselow

Präsident: Horst-Gerd Vanselow  
privat Eppens-Allee 16, D-21423 Winsen/Luhe;  
Tel: 04171-690358, Fax:-690358  
Inernet-Telefonnummer: 032229114084 **NEU**  
Mobil: +49(175)7858536 bzw. 0175-7858536  
Email: h\_g\_vanselow@t-online.de

Vizepräsident: Gellekum, Robert  
Privat Dahmeweg 16, D-22547 Hamburg;  
Tel. und Fax: 040-8321208  
Mobil: +49(160)5042658 bzw. 0160 5042658  
Email: RGellekumIng-Consult@t-online.de

Generalsekretär: Breier, Jörg  
Im Speitel 11, D-76229 Karlsruhe;  
Tel: 0721-9483770  
Mobil: +49(160)8460045 bzw. 0160 8460045  
Email: breier@onlinehome.de oder dienstl.  
joerg.breier@bahn.de

Stellv. Generalsekretär: Kasperzak, Hans  
Bertolt-Brecht-Str. 2, D-18106 Rostock;  
Tel: 0381-715447  
Email: mailto:hkasperzak@freenet.de

Schatzmeisterin: Kynast-Kohl, Marita  
privat Finkenstraße 8; D-31698 Lindhorst;  
Tel: 05725-6708, Fax: -915838  
Email: kynast-kohl@t-online.de  
dienstl. Deutsche Bahn AG, AFP1-W,  
Herrenstr. 3-5, D-30159 Hannover,  
Tel: 0511-286-7608, ARCOR 933-7608

Stellv. Schatzmeister: Kohl, Wolfgang  
privat Finkenstraße 8; D-31698 Lindhorst;  
Tel: 05725-6708, Fax -915838  
Mobil 0177-5978283  
Email: kynast-kohl@t-online.de  
dienstl. Tel: 0511-286-5005

Ehrenpräsident, Schampel, Manfred  
Beisitzer für Mit- Eichenwald 21, D-90574 Roßtal;  
gliederbetreuung Tel: 09127-95743, Fax: 09127-57420  
und Europäischer Email: m.schampel@gmx.net  
Generalsekretär

Beisitzer (Redakteur SCHIENE EUROPAS)  
Altendorf, Reinhold  
privat Zeppelinallee 85, D-60487 Frankfurt am Main;  
Tel: 069 -77 23 20  
Email: marealdo@web.de

Email Zeitung: **SCHIENE.EUROPAS@GMX.DE**

\*) **Bankverbindung:**  
A.E.C. Sektion Deutschland,  
Sparda Bank Hannover,  
Konto-Nr.: 924 814,  
BLZ: 250 905 00

Ehrenpräsident: Schote, Lothar  
privat Am Huhlichen 7; D-55130 Mainz;  
Tel: 06131-834271, Fax: -834291  
Email: bfbahnen-geschaefsstelle@t-online.de

Ehrenpräsident Wirsing, Eugen  
privat Lilienweg 87, D-61381 Friedrichsdorf;  
Tel: 06172-72982, Fax:-777042  
Sprachbox: 06172 -777041  
Mobil +49(163)7298200 bzw. 0163-7298200  
Email: eugen.wirsing@ipfb.net

## Vorsitzende der Regionalverbände:

Buchholz: Ostwaldt, Harry  
privat Tannenweg 5, D-21279 Drestedt;  
Tel: 04186-487  
Büro RV Banksstraße 1, D-20093 Hamburg;  
Buchholz Tel: 040-326990, Fax:-30399721

Dresden: Rockoff, Jens  
privat Adenauerstraße 9 D-82178 Puchheim  
Tel: 089-80072493  
Email: jensrockoff@t-online.de  
Mobil: 0160 - 99730405

Frankfurt: Wieling, Reinhard  
privat Mecklenburger Str. 73, D-65824 Schwalbach;  
Tel: 06196-83403  
Email: ReinhardWieling@aol.com

Hagen: Hengsbach, Wolfgang  
privat Steinhausstraße 86; D-58099 Hagen;  
Tel: 02331-66536  
Email: wolfgang.hengsbach@blue-cable.de  
www.A.E.C.-Regionalverband-hagen.de  
postbox@-Regionalverband-hagen.de

Hamburg: Karl, Wolfgang  
privat Curslackter Deich 80; D-21039 Hamburg;  
Tel: 040-7232233, Fax: 040-7233888  
Email: w.karl@t-online.de  
Mobil: 0171-6324266

Rostock: Köster, Manfred  
privat Richtenberger Str. 25, D-18109 Rostock;  
Tel: 0381-7956130

Wittenberge: Klinkradt, Wilfried  
privat Rabensteig 1, D-19322 Wittenberge;  
Tel: 03877-66465  
Email: wklinki@web.de

## Vorsitzende der Ortsverbände:

Berlin: Wiench, Liane  
privat Catholystraße 18, D-15345 Eggendorf;  
Tel: 03341-4753 85  
Email: grlehmann@aol.com  
dienstl. Tel: 030-297-12121, ARCOR: 999-12121

Ludwigslust: Nelius, Jürgen  
privat Große Bergstraße 1, D-19288 Ludwigslust;  
Tel. und Fax: 03874-49735  
Email: jensnelius@t-online.de

Nürnberg: Rödel, Frank  
Privat: Georg-Hennch-Str.4, D-90431 Nürnberg;  
Tel: 0911-3150445, Fax: -3262632  
Email: f.roedel@t-online.de

Europäische Vereinigung der Eisenbahner A.E.C. – Sektion Deutschland e.V. –  
Manfred Schampel, Eichenwald 21, D-90574 Rofstal  
– **Entgelt bezahlt – D 45438 F** –



---

**Einzelpreis 2,50 Euro (incl. Porto)**  
**Bezug über die Redaktion oder jeden Regional-/Ortsverband**